

<b>Name des Projekts</b>	<b>Patenaktionen im Übergang Schule - Beruf im Landkreis Böblingen</b>
<b>Stadt / Landkreis</b>	Landkreis Böblingen
<b>Zuständigkeit / Ansprechpartner/in</b>	Landratsamt Böblingen; Koordinationsstelle für Patenaktionen Parkstraße 16 71034 Böblingen  Frank Arnold Tel.: (07031) 663-1884 Fax: (07031) 663-1269 E-Mail: arnold@patenaktion.de
<b>Finanzierung</b>	Landkreis Böblingen und Kommunen
<b>Art des Projekts</b>	landkreisweites Modell
<b>Laufzeit</b>	seit 2000 in Schönaich, seit 2006 Umsetzung des „Schönaicher Patenmodells“ im gesamten Landkreis Böblingen
<b>Zielgruppe / Größenordnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptschüler/-innen ab der 8. Klasse (Teilnehmerzahl: über 500 Jugendliche)</li> <li>• Unterstützung wird angeboten, wo gewünscht, möglich und notwendig. Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Unterstützung von Hauptschüler/-innen beim Übergang von der Schule in den Beruf und der Begleitung während des ersten Ausbildungsjahres.
<b>Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte</b>	Ehrenamtliche Erwachsene unterstützen Hauptschüler/-innen beim Übergang von der Schule in den Beruf, im Sinne eines individuellen Coachings. Die Paten leisten individuelle 1:1 Betreuung bei der Berufsfindung, dem Bewerbungsverfahren und bei der Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz. Die Paten begleiten ihre Jugendlichen auch bei ihrem Einstieg in das Berufsleben. Eine Patenschaft beginnt im 2. Halbjahr der 8. Klasse (Kennenlernphase), erstreckt sich über das 9. Hauptschuljahr (Intensivphase) und umfasst das erste Ausbildungsjahr. Bei Bedarf auch darüber hinaus.
<b>Elemente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtung der Möglichkeiten des Ausbildungsmarktes - Wünsche und Realität</li> <li>• Kennen lernen des Umfeldes der Jugendlichen</li> <li>• Einbeziehung der Eltern, evtl. weiterer Verwandter in den Prozess (Aktivierung)</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Berufsberatertermine</li> <li>• Motivation für Praktika erzeugen, Praktikumsplatz suchen,</li> </ul>

	<p>Besprechung des Verlaufs von Praktika</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung mit Klassenlehrer zum aktuellen Leistungsstand</li> <li>• Abstimmung mit Jugendreferat (Sozialverhalten, weitere Entwicklung)</li> <li>• Suche nach einen Ausbildungsplatz</li> <li>• Unterstützung beim Bewerbungsschreiben</li> <li>• Training von Bewerbungsgesprächen</li> <li>• Absprachen mit Schulen</li> <li>• Ansprechpartner für alle Beteiligten</li> <li>• Teilnahme an Elternabenden in der Haupt- und Berufsschule</li> <li>• Einbeziehung der Beratungsergebnisse der Berufsberatung sowie Erkenntnisse aus anderen Projekten (auch Ergebnisse aus Berufswahltestverfahren, Kompetenzanalysen)</li> <li>• Einbeziehung der Informationen von: Berufsberatung, Vertiefte Berufsorientierung, von Kompetenzanalysen, etc.</li> </ul>
<p><b>Beteiligte Institutionen und Personen</b></p>	<p><b>Paten</b>          rund 360 derzeit aktive Patinnen und Paten</p> <p><b>Koordinationsstelle für Patenaktionen</b>          Die hauptamtliche Koordinationsstelle (eine Vollzeitstelle) ist für die übergeordnete Konzeptionierung, fachliche Beratung und Begleitung aller am Prozess Beteiligten verantwortlich. Dazu gehören Einführungsseminare, Websitepflege, jährlich stattfindender Patenfacht und weitere Veranstaltungen, Netzwerkarbeit. Mitarbeit im Runden Tisch Ausbildungsplatzoffensive des Landkreis Böblingen.</p> <p><b>Jugendreferate</b>          leisten fachliche Begleitung der Patengruppen und individuelle Beratung einzelner Paten, Öffentlichkeitsarbeit und lokale Netzwerkarbeit. Schnittstelle zu Schule und Kommunalverwaltung.</p> <p><b>Schulen</b>          informieren Schüler/-innen und Eltern über das Programm, sind gemeinsam mit den Jugendreferaten für die Zuordnung von Paten und Jugendlichen zuständig, geben regelmäßig Rückmeldungen zum Leistungs- und Entwicklungsstand der Jugendlichen.</p> <p><b>Bürgermeister</b>          fördert die Partizipation der Patenaktionen am Geschehen im Gemeinwesen.</p>
<p><b>Kooperationspartner</b></p>	<p>Alle Patengruppen sind kommunal verankert. In den beteiligten Kommunen bestehen Netzwerke, welche die ehrenamtliche Arbeit der Paten und Patinnen ergänzt, fördert und begleitet.</p>

	<p>wichtige Kooperationspartner:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürgermeister, städt. Ämter und Behörden</li><li>• Schulen</li><li>• Jugendreferate</li><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer</li><li>• Beratungseinrichtungen</li><li>• Vereine (auch Migrantenvereine), Verbände und Vereinsringe</li><li>• Parteien, Politiker/innen und politische Gremien</li><li>• Kirchen und Religionsgemeinschaften</li><li>• Stiftungen und andere Geldgeber</li><li>• Unternehmen und Betriebe</li><li>• Bekannte Einzelpersonen</li><li>• Job-Center</li><li>• Weiterführende berufliche Schulen</li><li>• Regionale Gewerbe- und Handelsvereine</li><li>• Freie Träger im Landkreis Böblingen</li></ul>
<b>Link</b>	<a href="http://www.patenaktion.de">http://www.patenaktion.de</a>